

# DigiSucht NRW – Fakten, Infos und Ausblick

23.11.2022 von 10.00 bis 12.00 Uhr



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Darstellung DigiSucht NRW

Bericht der Modellberatungsstelle Bottrop

Fragen der Teilnehmenden/ Dialog

Resümee und Ausblick aus Sicht des MAGS NRW

## Historischer Abriss: OZG (Onlinezugangsgesetz)

- Den Bürgerinnen und Bürgern sollen bis Ende 2022 der Onlinezugang zu Hilfen, Informationen und Unterstützung, Kontaktaufnahme und Beantragung von Leistungen digital ermöglicht werden.
- Es wird die **bundesweite Sozialplattform** [www.sozialplattform.de](http://www.sozialplattform.de) erstellt. Die Plattform ermöglicht einen zentralen Onlinezugang zu Sozialleistungen und vermittelt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an die zuständigen Stellen vor Ort („digitales Rathaus“).
- In einem schrittweisen Vorgehen sollten ursprünglich Basisfunktionalitäten wie Beratungsstellenfinder, Terminvereinbarung sowie Video- und Chatfunktion freigeschaltet werden.

## Grundlagen OZG

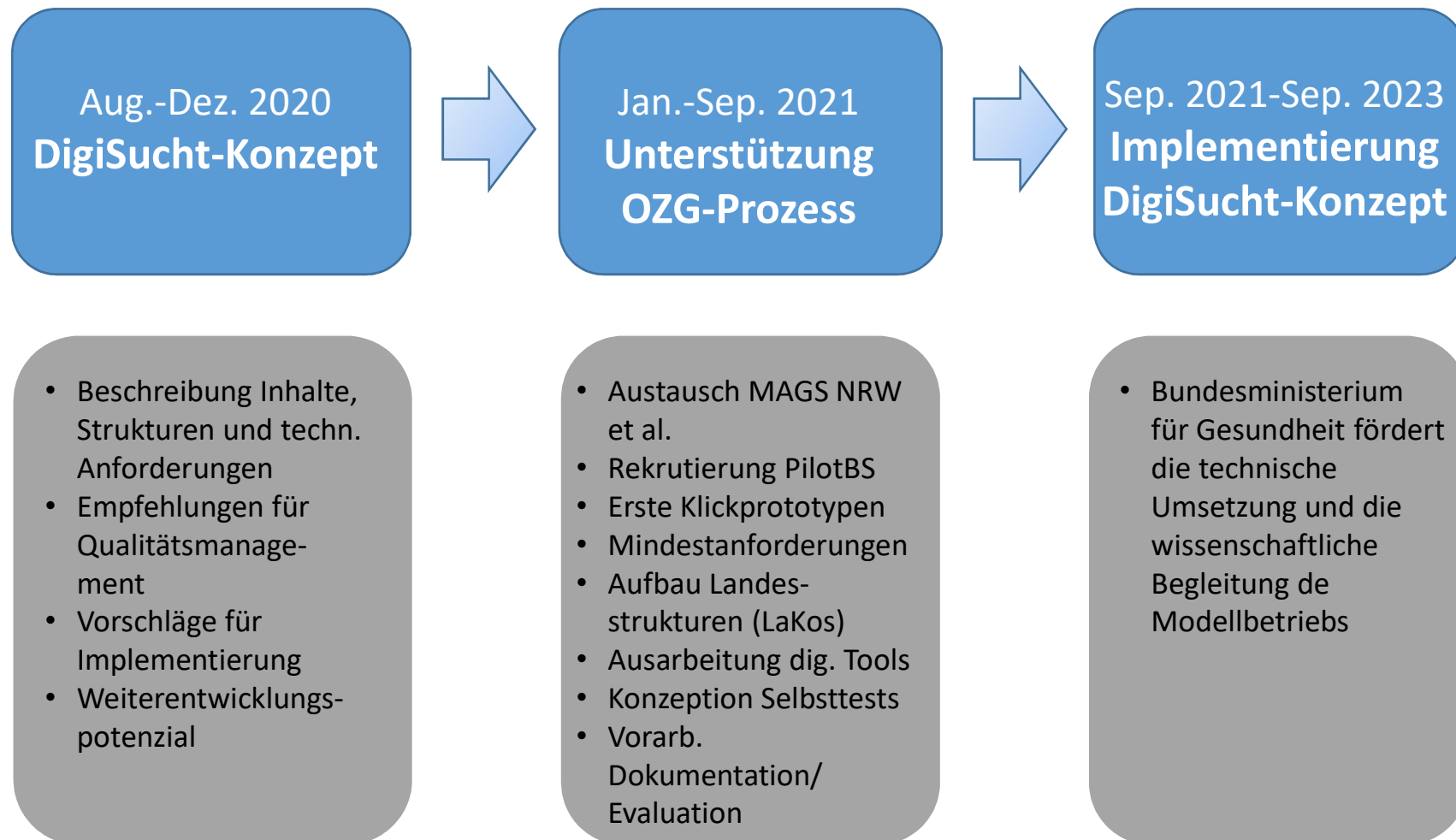
### Problem für die Suchthilfe:

- Zentrale Anforderungen der Suchthilfe an die Funktionalitäten einer digitalen Suchtberatungsplattform sind im Rahmen der Sozialplattform in der OZG-Umsetzung nicht realisierbar.  
(bspw. Durchführung strukturierter, digitaler Beratungsprogramme; Maßnahmen zum Qualitätsmanagement; Dokumentationsmöglichkeiten; Umsetzung von Blended Counseling usw.)
- Derzeit finden noch Abstimmungsprozesse mit den zuständigen Ministerien auf Länder- und Bundesebene statt. So lange wird es zunächst keine Änderungen in Bezug auf die Suchtberatung auf der [www.sozialplattform.de](http://www.sozialplattform.de) geben. Aber: Es wird an einer praktikablen Lösung für Klient\*innen und Praxis der Suchthilfe gearbeitet. Sobald es einen neuen Sachstand gibt, wird die Suchtkooperation NRW tätig werden und dann gemeinsam mit der Suchthilfestruktur NRW in den fachlichen Abstimmungsprozess gehen.

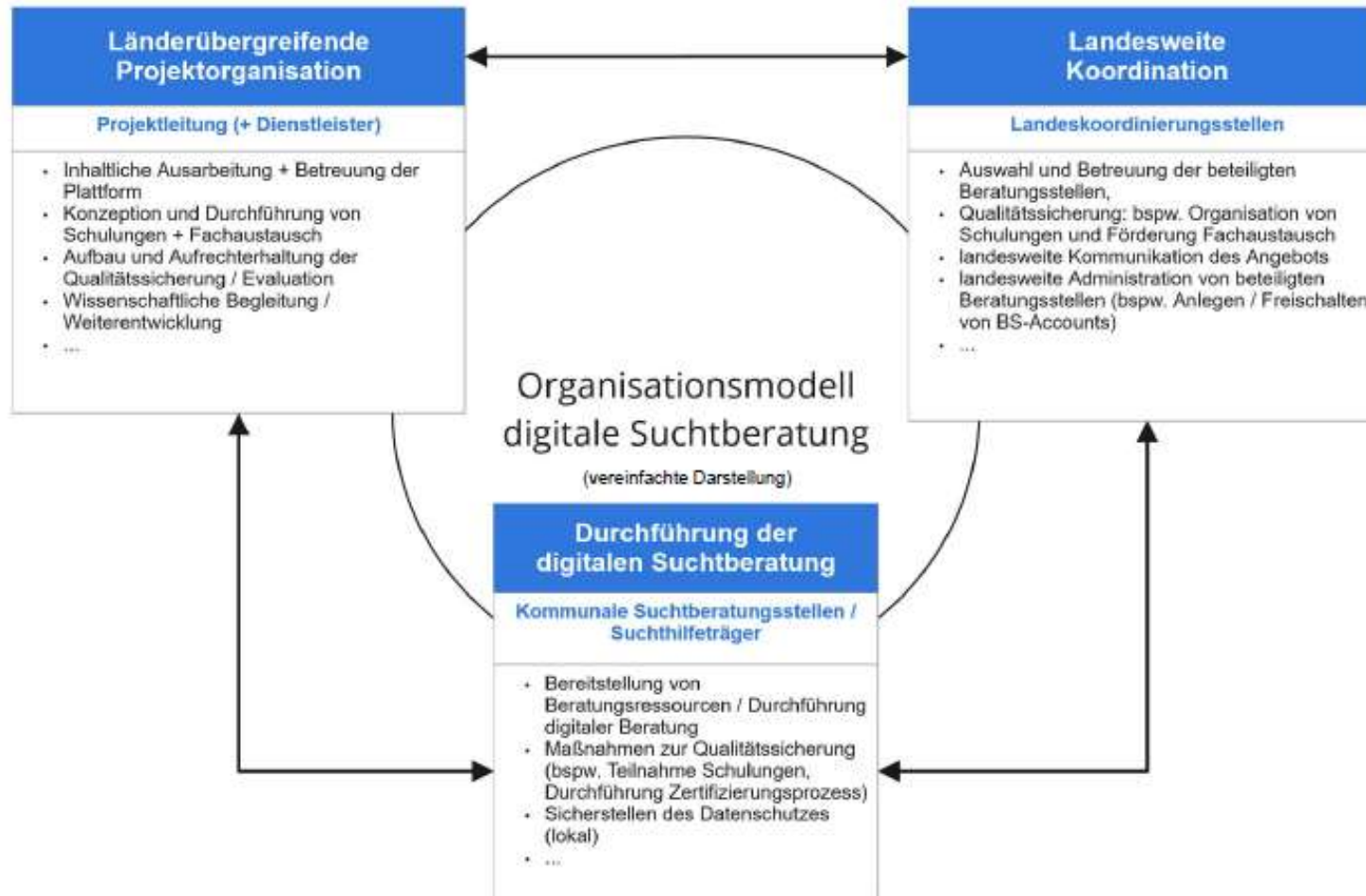
## DigiSucht: die bundesweite Suchtberatungsplattform

- Vor diesem Hintergrund wurde der Aufbau einer **eigenständigen Suchtberatungsplattform** beschlossen (BMG-finanziert).
- Um mit der Suchthilfe gemeinsam formulierten [Mindestanforderungen](#) möglichst zeitnah gerecht zu werden, sollen die für eine digitale Suchtberatung notwendigen Funktionalitäten auf einer eigenständigen, trägerübergreifenden digitalen Suchtberatungsplattform bereitgestellt werden.
- Dafür werden Inhalte seit dem 2. Quartal 2022 technisch umgesetzt, die Modellphase für die SBS läuft seit 17.10.2022.

## DigiSucht: die bundesweite Suchtberatungsplattform



## PHASE 2: AUFBAU ORGANISATORISCHER STRUKTUREN



## DigiSucht: Warum das Ganze?

- Aufbau einer **trägerübergreifend nutzbaren** technischen Infrastruktur für digitale Suchtberatung
- Bereitstellung von strukturierten **digitalen Beratungsangeboten** (digitale Kommunikation plus Einsatz digitaler Tools/ Übungen wie Selbsttests, Konsumtagebuch, Notfallkoffer/Rückfallprävention)
- Möglichkeit zur Umsetzung **bedarfsorientierter Suchtberatung** vor Ort und digital (blended counseling)
- Implementierung eines **Qualitätsmanagements** für digitale Suchtberatung (Dokumentation, Qualitätssicherung, Evaluation)
- Aufbau und Weiterentwicklung notwendiger, **nachhaltig tragender** Strukturen (länderübergreifend, fachlicher Beirat, nachhaltiges Finanzierungsmodell)



## DigiSucht-Plattform: Zentrale Funktionalitäten

- Öffentliche Webseite mit Informationen und themenspezifischen Selbsttests sowie Verweis auf Beratungsmöglichkeiten vor Ort
- Registrierungsprozess (Abfrage der KDS-F-Basisdaten)
- (landesspezifische) Klient\*innenzuordnung zu beteiligten Beratungseinrichtungen (z.B. PLZ, Beratungsthema oder Rolle Betroffene/Angehörige)
- Abfrage von Klient\*innendaten nach Bedarf im Beratungsverlauf (Ergänzende Items des KDS-F, themenspezifische Fragebogeninstrumente; Nachbefragungen/Katamnese)

## DigiSucht-Plattform: Zentrale Funktionalitäten

- Terminvereinbarungsfunktion
- Kommunikationsfunktionen (Nachrichten, Text-Chat, Video-Chat)
- Digitale Tools (in Abhängigkeit der Thematik: bspw. Konsumtagebuch, Motivationswaage, Risikosituationen und Bewältigungsstrategien, Notfallkoffer/Rückfallprävention, Planung angenehmer Aktivitäten)
- Klient\*innenmanagement (Einsicht von Klient\*innendaten, Terminmanagement, Freigabe von/Rückmeldungen zu digitalen Tools, Dokumentation von Beratungsleistungen, Übergabe von Klient\*innen / Abwesenheit im Urlaubs- oder Krankheitsfall)

## DigiSucht: Zentrale Funktionalitäten

Selbsttests und die digitalen Tools für die strukturierte Beratung (zunächst) für folgende vier Themen:

1. Alkoholkonsum
2. Cannabiskonsum
3. Problematisches Glücksspiel
4. Angehörige von Suchterkrankten

Aktuelle Weiterentwicklungen (finanziert durch Bay. Staatsministerium f. Gesundheit und Pflege)

1. Bayern: Digitale Tools zum Thema Internetnutzungsstörungen/Mediensucht (Nachnutzung möglich)
2. Bayern: Digitale Tools für die strukturierte Elternberatung („ELSA“) (Nachnutzung möglich)
3. Bayern: Integration der Suchtselbsthilfe (Nachnutzung möglich)

## DIGISUCHT LANDINGPAGE

<https://www.suchtberatung.digital>

- Online-Start 17.10.2022
- Infos / Erläuterungen zum Beratungsangebot
- Motivation zur Inanspruchnahme des Angebots
- Kurze Info-Texte zu Themen / Zielgruppen (SEO)
- Registrierung/Login zur Beratung



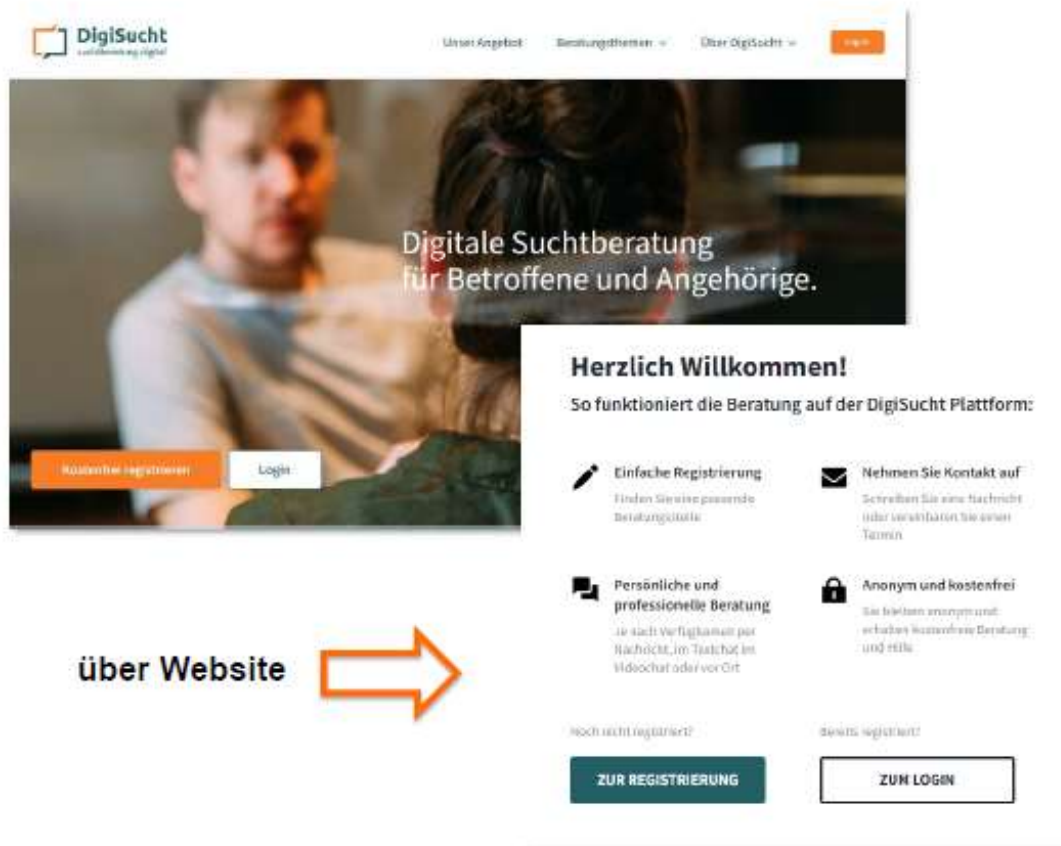
## BESTANDTEILE / FUNKTIONEN DIGISUCHT PLATTFORM

<https://suchtberatung.digital>  
-> [www.digisucht.de](http://www.digisucht.de)

<https://app.suchtberatung.digital>



# DIGISUCHT PLATTFORM: REGISTRIERUNG USER



**Herzlich Willkommen!**  
So funktioniert die Beratung auf der DigiSucht Plattform:

- Einfache Registrierung**  
Finden Sie eine passende Beratungsstelle
- Nehmen Sie Kontakt auf**  
Schreiben Sie eine Nachricht oder vereinbaren Sie einen Termin
- Persönliche und professionelle Beratung**  
Ist auch Verfügbar per Nachricht, im Tauschat im Videoschat oder vor Ort
- Anonym und kostenfrei**  
Sie bleiben anonym und erhalten kostenfreie Beratung und Hilfe

Hoch recht registriert? **ZUR REGISTRIERUNG**

Bereits registriert? **ZUM LOGIN**

über Website



## Beratungsstellen QR-Code

Wenn Sie den QR-Code mit jemandem teilen, kann diese Person ihn mit der Handykamera scannen, um sich direkt bei der Beratungsstelle Test Beratungsstelle zu registrieren. Alternativ können Sie den Code auch herunterladen.

 QR-Code als .png herunterladen



über Beratungsstelle

# DIGISUCHT PLATTFORM: REGISTRIERUNG / LOGIN

### Registrierung

**1 Ihre Beratungsanliegen**

Bitte machen Sie Angaben über sich

Wie alt sind Sie?  
 Jahre

Was ist Ihr Geschlecht?  
 Männlich  
 Weiblich  
 Divers  
 Keine Angabe

**WEITER**

Was ist der Grund für Ihr Anliegen?

Welche Probleme liegen Ihrer Meinung nach vor?


Welches dieser Problemfelder ist für Sie aktuell am Wichtigsten?

**2 Ihre Beratungsstelle in der Nähe**


**3 Ihr Account**

Ich habe die [Datenschutzrichtlinien](#) zur Kenntnis genommen. Für Authentifizierung und Navigation verwendet diese Webseite Cookies. Damit erlaube ich mich einverstanden.

**REGISTRIEREN**


suchtberatung.digital

**Meine Nachrichten**




**Willkommen zurück!**

Erstellung: test.fabian | Heute

**test.fabian** Termin erstellen

Hallo!

**Vielen Dank für Ihre Nachricht!**



Schreiben Sie uns, was Sie bewegt.

## DIGISUCHT PLATTFORM: BERATER:INNEN

### Beratungsplattform

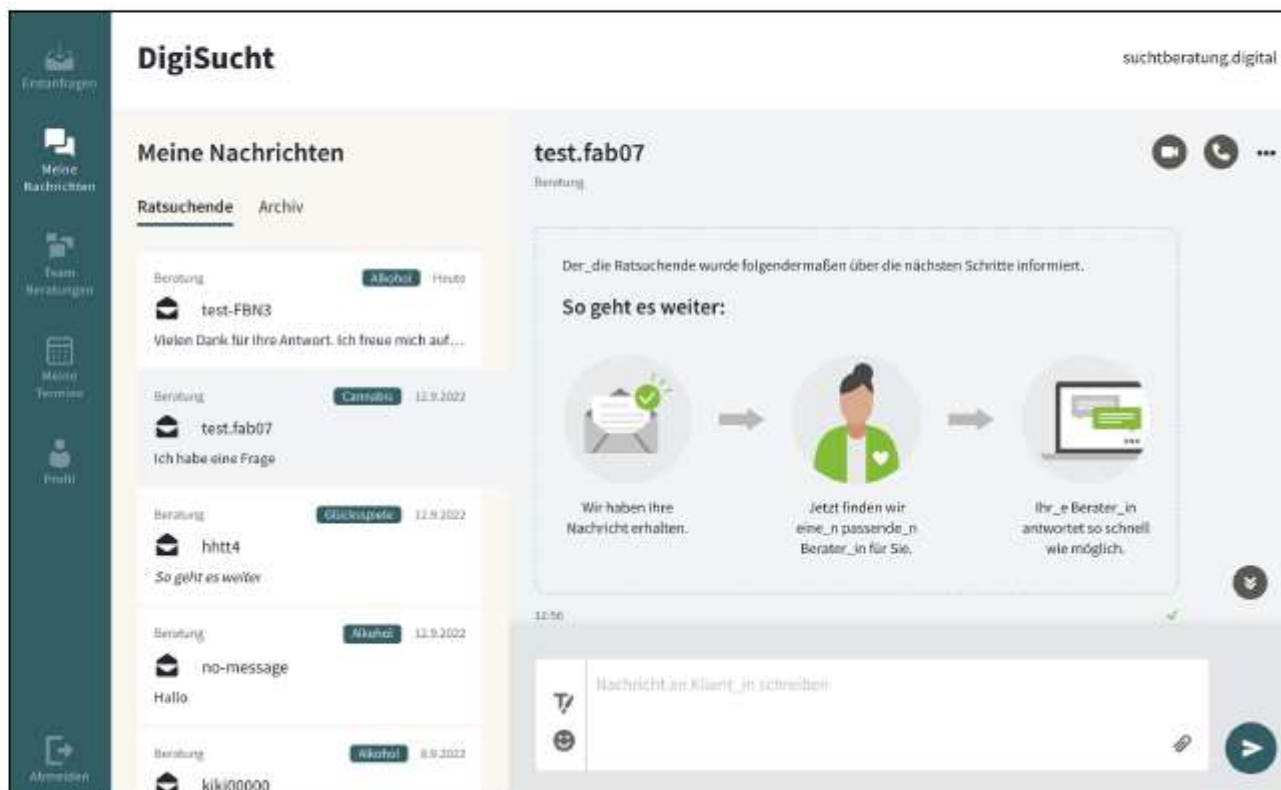
- Registrierung / Auswahl SBS
- Kommunikation, Tools, Terminmanagement etc.

### Empfohlene Browser:

- Chrome, MS Edge

### Endgeräte (Ratsuchende):

- Mobil, Tablet, Desktop





## ANSICHT TOOLS: USERANSICHT (MOBIL)

### Übersicht

**Meine Tools**

**Konsumtagebuch**

Das Konsumtagebuch ermöglicht den dem Ratsuchenden die tägliche Protokollierung des Alkoholkonsums, des Cannabiskonsums und/oder des Glücksspielverhaltens. Dokumentiert werden kann aktuell u. a. die Frequenz, die Menge bzw. die Dauer des Substanzkonsums / Glücksspiels sowie die Gründe / Umstände in denen das Verhalten gezeigt wurde.

[Öffnen](#)

**Motivationswaage**

Die Motivationswaage hilft Ratsuchenden dabei, Vor- und Nachteile einer Verhaltensänderung abzuwägen und zu gewichten. Sie hilft beim Aufdecken von Ambivalenzen und Befürchtungen und ermöglicht das Ableiten von Schlussfolgerungen. Berater\*innen gibt das Tool Einblick in den motivationalen Stand des/der Ratsuchenden und ermöglicht eine Anpassung der individuellen Interventionen (z. B. Erkennen von Ansatzpunkten zum Umgang mit Befürchtungen).

[Öffnen](#)

**Einsteigsbefragung**

Die Einsteigsbefragung erfasst Informationen zur / zum Ratsuchenden und zum Berater\*in.

### Konsumtagebuch

**Mein Tag**

20.10.2022

**Cannabis**

Super! Sie haben heute noch kein Cannabis konsumiert.

[Hinzufügen](#)

**Alkohol**

Super! Sie haben heute noch kein Alkohol konsumiert.

[Hinzufügen](#)

**Wie war Ihr Tag?**

[Resümee des Tages](#)

[meine Woche](#)

### Motivationswaage

**Mein Fazit**

Welches Bild ergibt sich für Sie, nachdem Sie alle Argumente gesammelt haben?

[Einstellungen](#)

Keine Veränderung  
Ich möchte etwas Ändern

**Mein Fazit**

Welches Bild ergibt sich für Sie, nachdem Sie alle Argumente gesammelt haben?

[SPEICHERN](#)

Weitere Informationen zur Übung **i**

**Meine Einträge**

**...Vorteile**

sehr wichtig ★★★  
Habe ich wieder mehr Zeit für meine Hobbies  
[Bearbeiten](#)

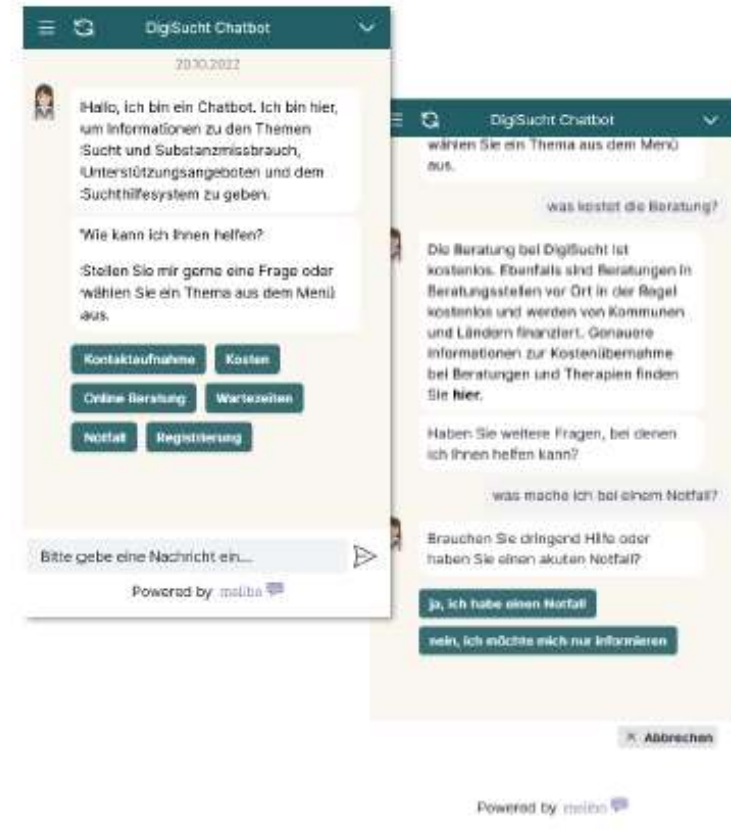
sehr wichtig ★★★  
Ich kann wieder klar denken.  
[Bearbeiten](#)

**...Nachteile**

wenig wichtig ★  
Es wird schwierig mit dem alten Freundes...  
[Bearbeiten](#)

## WEITERENTWICKLUNG CHATBOT

- Implementation **auf DigiSucht Startseite** (geplant bis Ende 2022)
- Hilfefunktion als **Dialog**: Informationen zu Sucht, Substanzmissbrauch, Hilfemöglichkeiten (Verweise z. B. zu DHS oder drugcom.de)
- Jederzeit verfügbar, interaktiv und möglichst intuitiv bedienbar
- Interaktionen basieren auf festgelegter Logik (keine KI)
- Einbindung zentraler Stakeholder aus Suchthilfe sowie Ratsuchender und interessierter Personen aus der Allgemeinbevölkerung bei Festlegung der Funktionsweisen und Interaktionslogiken
- Flexible Erweiterung des initialen Informationsumfangs



## Projektstruktur in NRW: Verstetigung des Bundesprojekts

- Die Geschäftsstelle der Suchtkooperation NRW ist seit Dez. 2020 Mitglied der **AG DigiSucht**. Dadurch Beteiligung der suchthilferelevanten NRW-Gremien der Freien Wohlfahrtspflege und der Kommunalen Spitzenverbände am Prozess.
- Unterstützt wird sie vom [Beirat](#) der Suchtkooperation NRW, der im Verstetigungsprozess des DigiSucht-Projekts in NRW das Gremium darstellt, in dem landesspezifische Umsetzungsaspekte diskutiert und entschieden werden.
- Alle Projektentwicklungen werden immer wieder transparent in den unterschiedlichen Gremien (AG Suchthilfe, BAGLS, DHS) und Informationsveranstaltungen (Sitzungen der Verbände der FW, Treffen der Sucht- und Psychiatriekoordinationen) vorgestellt. So wird die Einbeziehung der Expertise der Suchthilfe auf Landes- und auch auf Bundesebene stets sichergestellt.

## Projektstruktur in NRW: Verstetigung des Bundesprojekts

Die vier Modellberatungsstellen in NRW:

Drogenberatung e.V. Bielefeld (Paritätischer Wohlfahrtsverband)

Jugend- und Drogenberatungsstelle des Jugendhilfe Bottrop e.V.

Fachstelle Glücksspielsucht Neuss (CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH)

Suchtberatungsstelle Plettenberg (Diakonisches Werk)



## Projektstruktur in NRW: Verstetigung des Bundesprojekts

- Die Modellstandorte testen die Beratungsfunktionen mit ihren Klient\*innen gemeinsam. Damit sind sie maßgeblich an der Optimierung und Praxistauglichkeit der Beratungsplattform beteiligt.
- Die Klient\*innenzuweisung in NRW erfolgt themenorientiert, z.B. landen alle Anfragen zu illegalen Substanzen/ Alkohol bei <18-Jährigen in der Beratungsstelle in Bottrop und alle Alkoholanfragen > 18-Jähriger in der Beratungsstelle in Plettenberg.

## Projektstruktur in NRW: Verstetigung des Bundesprojekts

### Aufgaben für die NRW-Landeskoordination

- Betreuung der beteiligten Modellberatungsstellen im Modellbetrieb
- Anschluss weiterer interessierter Beratungsstellen aus ganz Nordrhein-Westfalen an DigiSucht (inkl. Schulung und Qualifizierung)
- Implementierung eines Qualitätsmanagements für digitale Suchtberatung
- Erforschung/ Weiterentwicklung methodischer Beratungskonzepte unter dem Aspekt der Beratungsplattform (z.B. Blended Counseling)
- Mitarbeit an Aufbau und Weiterentwicklung notwendiger nachhaltig tragender Strukturen (länderintern und länderübergreifend, fachlicher Beirat, nachhaltiges Finanzierungsmodell)

## Projektstruktur in NRW: Verstetigung des Bundesprojekts

Wie geht es für die Beratungsstellen in NRW weiter?

- Die Einbindung weiterer NRW-Beratungsstellen soll im Laufe der Modellphase, ab Quartal 1/ 2023 ermöglicht werden.
- Um eine sukzessive Einbindung der Suchtberatungsstellen in NRW gerecht und transparent zu vollziehen, wird aktuell in NRW ein Interessensbekundungsverfahren über [www.suchtkooperation.nrw](http://www.suchtkooperation.nrw) durchgeführt.
- Im Nachgang dazu werden Umsetzungskriterien festgelegt, welche Beratungsstellen wie und wann auf der Beratungsplattform zugelassen werden. Diese werden in die Trägerlandschaft kommuniziert.
- Die Teilnahmebereitschaft der interessierten Suchtberatungsstellen wird auf einer Warteliste dokumentiert.

## DigiSucht: Häufige FRAGEN

### **Wer finanziert die digital erbrachten Beratungsleistungen?**

Finanzierung über bestehende (kommunale) Mittel.

Problem der prekären Finanzierungssituation vieler Beratungsstellen bekannt; kann nicht im Rahmen des Projekts gelöst werden.

Anschub Diskussion bzgl. Finanzierung (digitaler) Suchtberatung (teilw. auch Infrastruktur!).

Zusätzliche Finanzierungsoptionen müssen auf landes-/ kommunaler Ebene geklärt werden.

Aufbau nachhaltiger Strukturen(bundesweite Organisation/Betreuung), Finanzierung der Plattform durch Länder avisiert („Königsteiner Schlüssel“)

### **Wie werden bestehende digitale Angebote berücksichtigt?**

Weitere (parallele) Nutzung bestehender Angebote in jedem Fall möglich. Funktionalitäten und Strukturen der DigiSucht-Plattform (div. Tools, QM, trägerübergreifender Austausch) sollen Mehrwert schaffen für Beratende und Ratsuchende. Zentrale Anlaufstelle soll Zugang für Ratsuchende erleichtern.

Ggf. technische Schnittstellen möglich? Hier ist derzeit Austausch zwischen den Verbänden.

Parallelstrukturen sind vermutlich nicht auszuschließen.

### **Wie wird die kommunale Zuweisung der Beratungsanfragen ermöglicht?**

In NRW übernehmen während der Modellphase die Modellberatungsstellen jeweils für ganz NRW die ihnen thematisch zugeordneten Anfragen. Beim Erstkontakt erfolgt grundsätzlich der Verweis auf örtliche Beratungsstellen. Sukzessiv werden im Laufenden des Jahres 2023 immer mehr NRW-Beratungsstellen auf der Beratungsplattform beraten. Spätestens ab September 2023 werden die kommunalen Zuweisungen durch die Angabe der PLZ der Ratsuchenden umgesetzt.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Anne Pauly  
Geschäftsstelle  
Suchtkooperation NRW  
0221 – 809 7794  
[a.pauly@suchtkooperation.nrw](mailto:a.pauly@suchtkooperation.nrw)  
[www.suchtkooperation.nrw](http://www.suchtkooperation.nrw)

Download des DigiSucht Konzeptes, Newsletter  
und weitere Informationen zum DigiSucht  
Projekt: <https://digisucht.delphi.de>